



Tiroler Mannschaftsmeisterschaften U14 und Mixed-AK:

## Eine vielversprechende Liga-Alternative – Spannung bis zur letzten Sekunde – Osttirols Judo-Mixed-Team holt Vize-Meistertitel

Mannschaftskämpfe sind faszinierend und sind natürlich auch im Judoport national wie international präsent: Auf Tiroler Ebene wurden die Mannschaftsmeisterschaften in der Allgemeinen Klasse bisher getrennt nach Damen und Herren durchgeführt. Ein neues Format gab es bei den diesjährigen Meisterschaften am 19.11.2023 in Fieberbrunn: Der Tiroler Judolandesverband mit Präsident Martin Scherwitzl lobte die diesjährigen Meisterschaften für gemischte Mannschaften aus. Die Teams bestanden aus jeweils drei Damen (Gewichtsklassen -52kg, -63kg, -70kg) und drei Herren (-66kg, -73kg, -90kg). Trainer, Athleten und Publikum schwärmten. Das Mixed-Team der Judo Union Raiffeisen Osttirol holte bei Punktegleichheit mit dem Tiroler Mannschaftsmeister Innsbruck I Silber.

Spannender hätte das Drehbuch nicht geschrieben werden können. Das Mixed-Team der Judo Union Raiffeisen Osttirol bestehend aus **Sarah-Marie Wibmer** (-52kg) **Leonie Ganzer** und **Petra Mariacher** (beide -63kg) und **Viktoria Brugger** (-70kg) sowie **Manuel Wiesler** (-66 kg), **Jakob Unterrainer-Rautter**, **Matthias Unterrainer-Rautter**, **Michael Wolsegger** (alle -73kg) und **Gabriel Bretschneider** (-90kg) startete mit einem überragenden 5:1 Erfolg gegen das Team der WSG Swarovski Wattens. Die Punkte holten Sarah-Marie Wibmer, Petra Mariacher, Jakob Unterrainer-Rautter, Manuel Wiesler und Gabriel Bretschneider.

Mit einem 5:1 Erfolg endete auch die zweite Begegnung gegen das Team Judozentrum II. Für die Punkte zeichneten diesmal Manuel Wiesler, Michael Wolsegger, Gabriel Bretschneider, Sarah-Marie Wibmer und Viktoria Brugger verantwortlich.

Ein ähnliches Tempo auf dem Weg zum Meistertitel legte auch das Team Judozentrum Innsbruck I hin. Es kam zum erwarteten Showdown. Nach zwei Siegen von Petra Mariacher und Gabriel Bretschneider stellten die Innsbrucker zunächst auf zwei zu zwei und schließlich sogar auf drei zu zwei, ehe es im allerletzten Kampf zu einer Neuauflage des alten Duells zwischen der Innsbruckerin Verena Fröhlich und Sarah-Marie Wibmer kam. In dieser Begegnung hieß die Siegerin Sarah-Marie Wibmer, die diesen Kampf nach einem wunderschönen Wurf und anschließendem Festhaltegriff vorzeitig beenden konnte.

Das bedeutete 3:3 und damit Gleichstand an Siegen, wobei das glückliche Ende diesmal mit 30 Punkten in der Unterbewertung für Innsbruck zu 27 Punkten für Osttirol (das ist die kleinstmögliche Differenz) bei den Innsbrucker Freunden lag.

### Das Klassement Mixed-AK:

1. Judozentrum Innsbruck I
2. Judo Union Raiffeisen Osttirol
3. Judo WSG Swarovski Wattens
4. Judozentrum Innsbruck II



## Auftritt der Judo-Mädchen begeistert

Sie bekamen diesmal zwar keine Medaille umgehängt, einen Lorbeerkranz für ihren Teamgeist, für ihren Mut und ihre Judo-Darbietung auf der Matte haben sich **Nika Poppeller** (-32kg), **Natalie Poppeller**, **Maria Sharova** (beide -40kg) und **Anja Fuetsch** (-44kg) auf alle Fälle verdient.

Die vier Mädchen, die gerade einmal drei von gesamt fünf Gewichtsklassen repräsentierten (die zwei „schweren“ Klassen bis 48kg und bis 57kg konnten leider nicht besetzt werden), stellten sich sprichwörtlich einem ganzen Berg von Gegnerinnen und holten in allen drei Begegnungen gegen Wattens, Fieberbrunn und Innsbruck jeweils zwei Siege, wobei Nika Poppeller diesmal in allen drei Begegnungen voll punktete. „Die Mädchen haben gekämpft mit der Einstellung von Weltmeisterinnen. Sie haben nicht den unüberwindbaren Berg, sondern den überwindbaren Hügel gesehen“, so ein stolzer Trainer Michl Rainer.

### Das Klassement U14-weiblich:

1. Judo WSG Swarovski Wattens
2. Judo Zentrum Innsbruck
3. Judoclub Fieberbrunn
4. Judo Union Raiffeisen Osttirol



### **Das U14-Mädchenteam und das versilberte Mixed-AK-Team (v.l.):**

Leonie Ganzer, Petra Mariacher, Anja Fuetsch, Natali Poppeller, Nika Poppeller, Maria Sharova (knieend), Viktoria Brugger, Manuel Wiesler, Sarah-Marie Wibmer, Jakob Unterrainer-Rautter, Matthias Unterrainer-Rautter, Gabriel Bretschneider und Michael Wolsegger (stehend).

Foto: Judo Union Osttirol